

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : PURITY™/MC FG SILICONE SPRAY

Produktnummer : PFSI, PFSIB12

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Aerosol Spray-Schmierstoff.
H1-Registrierung von NSF.

Alle Bestandteile entsprechen der FDA-Vorschrift 21 CFR 178,3570 "Lubricants with incidental food contact" (Schmierstoffe mit zufälligem Lebensmittelkontakt). Sie wird für Industrie- und Lebensmittelanlagen verwendet. Sie sollte den Lebensmitteln nicht direkt beigegeben werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller- oder Lieferantenbezeichnung
Petro-Canada Europe Lubricants Limited
Wellington House, Starley Way
Birmingham International Park Solihull B37 7HB
United Kingdom

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : EUSDS@petrocanadalsp.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Petro-Canada Lubricants Inc.: +1 905-403-5770;
CHEMTREC Transport Emergency: 1-800-424-9300;
Giftnotruf: Nummern für die Notfallauskunft sind im örtlichen Telefonbuch zu finden.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Aerosole, Kategorie 1

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem	H315: Verursacht Hautreizungen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Lagerung:
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
2-Methylpentan

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht	64742-49-0 265-151-9	Asp. Tox. 1;	40 - 50 %
1,1-Difluorethan	75-37-6 200-866-1		30 - 40 %
2-Methylpentan	107-83-5 203-523-4	Skin irr/cor. 2; Asp. Tox. 1; Aquatic Chronic 2; STOT SE 3; Flam. Liq. 2;	10 - 20 %
Siloxan dimethyl	63148-62-9		3 - 5 %
n-Hexan	110-54-3 203-777-6	Skin irr/cor. 2; Asp. Tox. 1; Aquatic Chronic 2; Repr. 2; STOT SE 3; STOT RE 2; Flam. Liq. 2;	1 - < 3 %
2,2-Dimethylbutan	75-83-2 200-906-8		< 0.2 %

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
 Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.
 Ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Augen oder Haut sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten aus-/abspülen und dabei verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

- Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.
Verunreinigte Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen.
Ärztlichen Rat einholen.
- Nach Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen.
Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen außer auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : Ersthelfer muss sich selbst schützen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl
Vakuumgasöl
Schaum
Sand
- Ungeeignete Löschmittel : KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Wenn die Produktfreisetzung nicht ohne Gefahr abgesperrt werden kann, das Produkt ausbrennen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenoxide (CO, CO₂), Rauch und reizende Gase bei unvollständiger Verbrennung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Tragen Sie ein geschlossenes Atemgerät und vollständige Schutzbekleidung. Ein mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät mit kompletter Gesichtsmaske tragen.

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Alle Zündquellen entfernen.
Den verunreinigten Bereich mit Schildern markieren und ein Betreten durch unbefugtes Personal verhindern.
Intervention ausschließlich durch qualifiziertes Personal mit geeigneter Schutzausrüstung.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Alle Zündquellen entfernen.
Funkensichere Werkzeuge verwenden.
Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.
Eindringen in Kellerräume oder geschlossene Bereiche verhindern.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

Nicht einnehmen.
Nicht verschlucken.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine bekannt. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Im Originalbehälter lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Ausreichende Belüftung, damit die Grenzwerte für berufsbedingte Exposition nicht überschritten werden.

Explosionssgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz
Korbbrillen

Handschutz Material : Neopren, Nitril, polyvinyl chloride (PVC), Viton(R).

Anmerkungen : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

		anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
Haut- und Körperschutz	:	Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen.
Atemschutz	:	Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
Filtertyp	:	Filter gegen organische Dämpfe
Schutzmaßnahmen	:	Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Aerosol
Farbe	:	Klar, wasserfarben
Geruch	:	Petroleum/Lösemittel
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	:	geschätzt 48 °C (118 °F)
Flammpunkt	:	-17.8 °C (-0.0 °F) Methode: Geschlossener Tiegel nach Tag
Brennpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	:	geschätzt 254 °C (489 °F)
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Extrem entzündbares Aerosol. Hochentzündlich in der Gegenwart von offenen Flammen, Funken und Hitze. Dämpfe sind schwerer als Luft und können

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

	erhebliche Strecken zurücklegen, um Zündquellen zu erreichen und einen Feuerschlag zu verursachen.
Obere Explosionsgrenze	: geschätzt 9.5 %(V)
Untere Explosionsgrenze	: geschätzt 1.8 %(V)
Dampfdruck	: geschätzt 3,083.3 hPa
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: geschätzt 0.81
Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten. Berstgefahr des Behälters bei Feuereinwirkung oder bei Erhitzen. Beschädigte Zylinder können sich unkontrolliert bewegen. BLEVE-Risiko (Dampfdruckexplosion durch Überhitzung von Flüssigkeiten).

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Stabil unter normalen Bedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Reagiert mit Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bei der Verbrennung können CO_x, Rauch und Reizgase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Augenkontakt
Einatmen
Hautkontakt

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

1,1-Difluorethan:

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 64000 ppm
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Gas

n-Hexan:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 15,840 mg/kg,

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 48000 ppm
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 3,295 mg/kg,

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber
Bakterien : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Hexane:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 4.12 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 3.87 mg/l
Expositionszeit: 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Abfälle zur Verwertung sind einzustufen und zu kennzeichnen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Produktabfälle laut Anweisungen der für die Abfallentsorgung zuständigen Person entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Internationale Bestimmungen

IATA-DGR

UN/ID-Nr. : UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : Aerosols, flammable
Klasse : 2.1
Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Etiketten : Class 2 - Gases: Flammable (Division 2.1)
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 203

IMDG-Code

UN-Nummer : UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : DRUCKGASPACKUNGEN LIMITED QUANTITY
Klasse : 2.1
Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Etiketten : 2.1
EmS Kode : F-D, S-U
Meeresschadstoff : nein

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

ADR: UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ADN: UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

RID: UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TSCA : Auf der TSCA-Liste

IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

EINECS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität
Asp. Tox. : Aspirationsgefahr
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten
Repr. : Reproduktionstoxizität
Skin irr./cor. : Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Weitere Information

Für Abschrift des Sicherheitsdatenblatts : Internet: lubricants.petro-canada.com/sds
Europe, telephone: 00-800-7387-6000
For Product Safety Information: 1 905-804-4752

Hergestellt von : Product Safety: +1 905-804-4752

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
PURITY^{TM/MC} FG SILICONE SPRAY



000003000275

Version 6.0

Überarbeitet am 2017/03/06

Druckdatum 2017/03/06



oelluxx24.de - Schmierstoffe.Einfach.Gut.